

**AGES Steckbrief/Ratgeber für medizinisches Personal in Aufnahme- und Verteilzentren**

<b>Erreger</b>	<i>Vibrio cholerae</i> O1 oder O139																																				
<b>Reservoir/ Übertragungsart</b>	Mensch (Hauptreservoir), aquatische Umgebung / direkt fäkal-orale Übertragung (z.B. über Hände), indirekt fäkal-orale Übertragung durch Trinkwasser, Lebensmittel und unbelebte Umgebung (z.B.: Toilette); Exposition gegenüber aquatischem Reservoir (Süßwasser, Brackwasser, Meerwasser) Hohe Infektionsdosis (Vehikel-abhängig: $10^3$ - $10^6$ Keime per Liter Wasser bzw. $10^2$ - $10^4$ Keime per g Lebensmittel), hohes Ausbruchspotential insbesondere in Gemeinschaftseinrichtungen.																																				
<b>Periode der Infektiosität</b>	Während der Krankheitsphase und bis einige Tage nach Genesung; bei Trägertum kann Ausscheidung bis zu einigen Monaten anhalten; in Ausbrüchen/Epidemien: auf einen symptomatischen Infizierten kommen 5 asymptomatisch Infizierte (=Träger)																																				
<b>Inkubationszeit</b>	Wenige Stunden bis 5 Tage; meist 2-3 Tage																																				
<b>Klinik</b>	Übelkeit, abdominale Schmerzen und Krämpfe, Brechdurchfall mit häufigem, dünnflüssigem Stuhl, typischerweise geruchlos und mit Schleimflocken durchsetzt („Reiswasserstuhl“) Hoher Flüssigkeitsverlust: Untertemperatur, auffälliger Gesichtsausdruck mit spitzer Nase, eingefallenen Wangen und stehenden Hautfalten																																				
<b>Labor Diagnose</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kultureller Nachweis</li> <li>• Untersuchungsmaterial: Stuhl; auch: Erbrochenes, Abstriche, Blut, Eiter</li> <li>• Labor: Nationale Referenzzentrale für Cholera, Institut für medizinische Mikrobiologie und Hygiene Wien, Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES); Währingerstraße 25a, 1096 Wien; Leitung: Dr. Steliana Huhulescu, Telefon: +43 50 555-37218</li> </ul>																																				
<b>Kontroll- maßnahmen</b>	<p><b>Fallmanagement:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung: ehestmöglicher Flüssigkeitsersatz (oral, intravenös);</li> <li>• Antibiotikatherapie empfehlenswert; Ziel: Durch Einsatz von Antibiotika wird die Zahl der ausgeschiedenen Cholera-Vibrien vermindert und die Ausscheidungsdauer verkürzt</li> </ul> <table border="1" data-bbox="416 1317 1326 1883"> <thead> <tr> <th colspan="3">Antibiotika-Regime zur Behandlung von Cholera</th> </tr> <tr> <th>Antibiotika</th> <th>Kinder &lt; 12 Jahre</th> <th>Kinder &gt;12 Jahre, Erwachsene</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="3"><b>First line</b></td> </tr> <tr> <td>Erythromycin</td> <td>12,5 mg/kg, oral</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td></td> <td>4x täglich; für 5 Tage</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Tetrazyklin</td> <td>-</td> <td>500 mg, oral</td> </tr> <tr> <td></td> <td>-</td> <td>4x täglich; für 3 Tage</td> </tr> <tr> <td>Doxyzyklin</td> <td>-</td> <td>100 mg, oral</td> </tr> <tr> <td></td> <td>-</td> <td>2x täglich, für 3 Tage</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><b>Second line bei Resistenz gegenüber Tetrazykline</b></td> </tr> <tr> <td>Erythromycin</td> <td>-</td> <td>250 mg, oral</td> </tr> <tr> <td></td> <td>-</td> <td>4x täglich; für 5 Tage</td> </tr> </tbody> </table> <p>Quelle: Prevention and control of cholera outbreaks: WHO policy and recommendations. Use of antibiotics for cholera <a href="http://www.who.int/cholera/prevention_control/recommendations/en/index4.html">http://www.who.int/cholera/prevention_control/recommendations/en/index4.html</a>, adaptiert auf österreichische Zulassungen</p>	Antibiotika-Regime zur Behandlung von Cholera			Antibiotika	Kinder < 12 Jahre	Kinder >12 Jahre, Erwachsene	<b>First line</b>			Erythromycin	12,5 mg/kg, oral	-		4x täglich; für 5 Tage	-	Tetrazyklin	-	500 mg, oral		-	4x täglich; für 3 Tage	Doxyzyklin	-	100 mg, oral		-	2x täglich, für 3 Tage	<b>Second line bei Resistenz gegenüber Tetrazykline</b>			Erythromycin	-	250 mg, oral		-	4x täglich; für 5 Tage
Antibiotika-Regime zur Behandlung von Cholera																																					
Antibiotika	Kinder < 12 Jahre	Kinder >12 Jahre, Erwachsene																																			
<b>First line</b>																																					
Erythromycin	12,5 mg/kg, oral	-																																			
	4x täglich; für 5 Tage	-																																			
Tetrazyklin	-	500 mg, oral																																			
	-	4x täglich; für 3 Tage																																			
Doxyzyklin	-	100 mg, oral																																			
	-	2x täglich, für 3 Tage																																			
<b>Second line bei Resistenz gegenüber Tetrazykline</b>																																					
Erythromycin	-	250 mg, oral																																			
	-	4x täglich; für 5 Tage																																			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Patienten aufklären über bzw. auffordern zur Händehygiene (Händewaschen mit Seife ausreichend!) jedenfalls nach jedem Stuhlgang/Toilettenbenutzung und vor Hantieren mit Lebensmittel (inklusive Trinkwasser)</li> <li>• Dauer der intensivierten Händehygiene: während und bis 1 Woche nach Ende der Krankheitsphase</li> </ul>
	<p><b>Kontaktmanagement:</b>  Kontaktpersonen: bei Auftreten von verdächtigen Symptomen während Inkubationszeit ehestmögliche Gewinnung von Stuhlprobe und Versenden an Nationale Referenzzentrale für Cholera, AGES (siehe oben)</p>
<b>Umgebung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ehestmöglich desinfizierende Reinigung aller Gegenstände und Flächen, die wahrscheinlich/sichtbar mit Ausscheidungen des Patienten in Kontakt kamen (z.B.: Fußboden, Toilettensitz, Toilettendeckel, Waschbecken, Dusche, ggf. Bettgestell) am ehesten durch zuführen von den Angehörigen des Erkrankten selbst</li> <li>• 2 x tägliche Wischdesinfektion von Patientenkontaktflächen (Bett, Sanitärbereich)</li> <li>• Flächendesinfektionsmittel: geprüft bakterizid wirksam; ausgewiesen als bakterizid im Expertenverzeichnis der Österreichischen Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin (ÖGHMP) [<a href="http://oeghmp.at/expertisen/">http://oeghmp.at/expertisen/</a>]; Anwendung nach Herstellerangaben</li> <li>• Leib- und Bettwäsche, Handtücher bei 60 °C waschen; bei nicht hitzebeständiger Wäsche, diese 12 Stunden in geeignete Desinfektionslösungen einlegen</li> </ul>